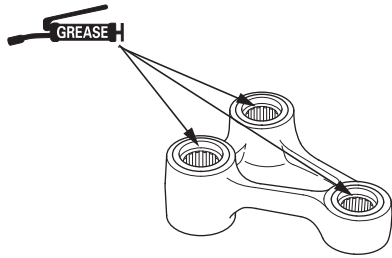


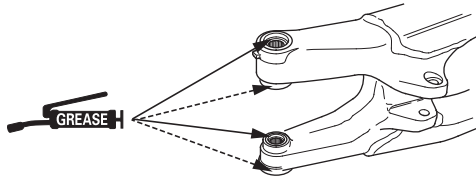
Schmierung des Federungsgestänges

Alle Drehzapfenlager sollten nach jeweils 7,5 Betriebsstunden zerlegt, gereinigt, inspiziert und eingefettet werden, um einwandfreie Federungswirkung aufrechtzuerhalten und Verschleiß der Teile zu minimieren.



Schwingenzapfenschmierung

Schwingen- und Federungsgestänge-Drehzapfenlager müssen gereinigt, inspiziert und eingefettet werden. Alle Staubdichtungen müssen sich in gutem Zustand befinden.



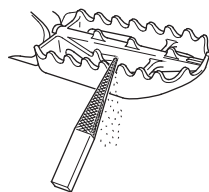
Schwinge

Versuche, eine beschädigte Schwinge zu schweißen oder sonst wie zu reparieren, sind zu unterlassen. Durch Schweißen wird die Schwinge geschwächt.

Fußrasten

Abgenutzte Fußrastenzähne können durch Ausfeilen der Rillen zwischen den Zähnen mit einer dreieckigen Feile ausgebessert werden.

Denken Sie daran, dass zu scharfe Zähne die Lebensdauer der Stiefelsohlen verkürzen. Schärfen Sie nur die Zahnschneiden. Tieferes Ausfeilen der Rillen schwächt die Fußrasten. Vergewissern Sie sich, dass die Fußrasten unbehindert geschwenkt werden können, und dass die Splinte der Lagerzapfen in gutem Zustand sind.



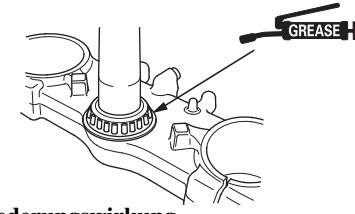
Wechseln der Bremsflüssigkeit

Siehe unter *Bremsklott*-Verschleiß im Fahrer-Handbuch auf Seite 98. Bremsattel-Überprüfung: Vergewissern Sie sich, dass sich die Bremsättel, vorne und hinten, unbehindert auf Bremsattelstift und Bremsattelhalterungsbolzen drehen können. Überprüfen Sie die Bremsklotzdicke regelmäßig und wechseln Sie die Klötze aus, wenn die minimale Dicke erreicht ist. Wenn die Bremswirkung bei heißen Bremsen schwindet, untersuchen Sie die Bremsklötze auf Glasierung und Beschädigung; wechseln Sie sie erforderlichenfalls aus.

Wechseln der Bremsflüssigkeit: Bezüglich Anweisungen zum Wechseln der Bremsflüssigkeit siehe ein offizielles Honda-Werkstatt-Handbuch. Die Flüssigkeit im Bremssystem ist alle 2 Jahre zu wechseln. Bei starker Beanspruchung der Bremsen sollte die Flüssigkeit häufiger gewechselt werden. Durch starkes Bremsen wird die Bremsflüssigkeit erwärmt. Sie kann dann ihre Wirkung schneller als erwartet verlieren. Immer dann, wenn die Bremsen häufig eingesetzt werden müssen, ist mit einer Verkürzung der Lebensdauer der Bremsflüssigkeit zu rechnen.

Lenkkopflager

Die Lenkkopflager sind regelmäßig zu reinigen, zu inspizieren und nachzufetten, insbesondere dann, wenn häufig auf nassen, schlammigen oder extrem staubigen Bahnen gefahren wird. Verwenden Sie Mehrzweckfett auf Harnstoffbasis mit Hochtemperatur- und Hochdruckeigenschaften (Beispiel: EXCELITE EP2, hergestellt von KYODO YUSHI, Japan, oder Shell Stamina EP2, bzw. ein gleichwertiges Fett)



Gabelöl/Federungswirkung

Die Gabel regelmäßig zerlegen, reinigen, inspizieren, und das Gabelöl wechseln. Verschmutzung durch die bei normaler Beanspruchung der Gabel anfallenden winzigen Metallpartikel sowie normale Ölalterung verschlechtern die Federungswirkung. Siehe ein offizielles Honda-Werkstatt-Handbuch.

Verwenden Sie nur KHL15-11 (KYB), das spezielle Zusätze enthält, um maximale Leistung der Vorderradaufhängung Ihrer CRF zu gewährleisten.

Rahmen

Da es sich bei Ihrer CRF um eine Hochleistungsmaschine handelt, sollte der Rahmen als Teil Ihres gesamten Wettkampf-Wartungsprogramms nicht übersehen werden. Untersuchen Sie den Rahmen regelmäßig genauestens auf mögliche Risse oder sonstige Beschädigungen. Bei den starken Beanspruchungen eines Rennens ist dies durchaus sinnvoll.

Speichen

Prüfen Sie die Speichenspannung zwischen den ersten paar Fahrten häufig.

Nachdem sich Speichen, Speichenmutter und Felgenkontaktstellen gesetzt haben, müssen die Speichen unter Umständen nachgezogen werden. Nach dieser anfänglichen Einlaufzeit sollten die Speichen ihre Spannung ziemlich gut halten. Achten Sie aber trotzdem darauf, dass Ihr Renn-Wartungsprogramm das Überprüfen der Speichenspannung und des allgemeinen Zustands der Räder auf regelmäßiger Basis enthält (Seite 99).

Muttern, Schrauben, usw.

Das Auftragen eines Gewindebindemittels auf wichtige Befestigungsteile bietet zusätzliche Sicherheit. Schrauben Sie die Muttern ab, reinigen Sie die Gewinde von Muttern und Schrauben, tragen Sie Honda Thread Lock oder ein gleichwertiges Mittel auf das entsprechende Befestigungselement auf, und ziehen Sie es dann mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment an.

Entlüftungsöffnung

Die Entlüftungsöffnung unter dem Wasserpumpendeckel ist nach jedem Rennen auf Undichtigkeit zu überprüfen. Entfernen Sie gegebenenfalls anhaftenden Schmutz oder Sand. Prüfen Sie auf Anzeichen von Dichtungsversagen. Wenn Wasser durch die Entlüftungsöffnung austritt, die Gleitringdichtung auswechseln. Wenn Öl durch die Entlüftungsöffnung austritt, die Öldichtung auswechseln. Sicherstellen, dass während Motorbetriebs nicht ständig Kühlmittel von der Entlüftungsöffnung ausfließt.

Ein geringes Ausmaß an Kühlmittelaustritt von der Entlüftungsöffnung ist normal. Wenn Öl durch die Entlüftungsöffnung austritt, ist die Öldichtung beschädigt. Bezüglich Austausch der Gleitringdichtung oder der Öldichtung schlagen Sie bitte in einem offiziellen Honda-Werkstatt-Handbuch nach oder wenden Sie sich an Ihren Honda-Händler. Beide Dichtungen sind gleichzeitig auszuwechseln.